

WESTRING

„Blankoscheck ohne Obergrenze“

LINZ. Der „Westring-Vertrag“ liege laut Straßenbau-Landesrat Franz Hiesl nun bei Bürgermeister Franz Dobusch zur Unterschrift vor. Darin habe sich der Bund, das Land OÖ sowie die Stadt Linz auf einen „Westring-light“ - ohne Nordteil und Westbrücke - geeinigt, teilt die Grüne Klubobfrau Gerda Lenger in einer Aussendung mit. Die Stadt Linz beteilige sich demnach mit fünf Prozent an den Gesamtkos-



Der Westring zur Verkehrsentslastung sorgt für hitzige Debatten.

Foto: Weibold

ten - nach derzeitigem Stand rund 30 Millionen Euro. Der Beschluss entstand ohne Beteiligung des Gemeinderats: „Es fehlt jegliche Legitimierung durch die politischen Gremien - Bürgermeister Dobusch kann ohne Gemeinderatsbeschluss keine Millionengeschenke an den Bund verteilen. Und eine Genehmigung dieses unlimitierten Blankoschecks im Gemeinderat kann ich mir nicht vorstellen“, so Lenger. ■